

„Es handelt sich hier um eine strukturelle, nachhaltige Verbesserung der Cellulite“

Interview mit Dr. med. Tatjana Pavicic, München

Dr. med. Tatjana Pavicic ist Fachärztin für Dermatologie und Venerologie mit eigener Praxis in München. Als international anerkannte Expertin für ästhetische Dermatologie ist sie Mitglied in verschiedenen dermatologischen und kosmetischen Gesellschaften, Leiterin der Fachgruppe Dermokosmetik der Gesellschaft für Dermopharmazie und Vorstandsmitglied der Internationalen Gesellschaft für Dermatochirurgie. Wir sprachen mit ihr über die spezielle Problematik der Cellulite, die immer noch zu den größten Herausforderungen in der Ästhetischen Dermatologie gehört.



Dr. med. Tatjana Pavicic

Während beispielsweise im Bereich Anti-Aging immer wieder innovative und oft wirksame Ansätze zur Auswahl stehen, ist die Bilanz im Bereich Cellulite sehr mager. Der Markt gibt so gut wie keine neuen Wirkstoffe und Innovationen mit eindeutig belegter Wirksamkeit her. Viele Betroffene haben bereits diverse Produkte getestet – ohne Erfolg. Die Frustration ist entsprechend groß und dementsprechend auch die Skepsis gegenüber Neuheiten auf diesem Gebiet.

Ästhetische Dermatologie:
Frau Dr. Pavicic, warum ist Cellulite für viele Frauen so ein hartnäckiges Problem? Und was sind die Ursachen?

Dr. Pavicic:
Der wichtigste Faktor bei der Entstehung von Cellulite ist das Bindegewebe. Frauen bekommen häufiger Cellulite als Männer, weil ihr Unterhautfettgewebe weniger stabil ist. Fettzellen können sich durch die flexible, weiche Haut relativ einfach nach oben drücken. Auf diese Weise dringt das Unterhautfettgewebe in die

oberen Hautschichten vor und beult die Haut von außen sichtbar aus. Egal, ob jemand Übergewicht hat oder nicht: Ein typisches Merkmal von Cellulite ist, dass das Gleichgewicht zwischen Fettlobuli und Kollagenfasern fehlt.

Ästhetische Dermatologie:
Kann man also nichts gegen Cellulite tun?

Dr. Pavicic:
Doch, das ist ja die gute Nachricht. Es gibt neben eher aufwendigen apparativen und zum Teil invasiven Behandlungen jetzt einen nachweislich wirksamen Ansatz gegen Cellulite zur äußerlichen Anwendung. Diese Anti-Cellulite-Creme [Fa. skin689 AG, Zürich/Schweiz] enthält einen neuen patentierten Wirkstoff natürlichen Ursprungs [CHacoll®]. Dieser pluri-potente Wirkstoff kurbelt den Prozess der Neokollagenese an – dadurch wird die Dermis gestärkt, die Fettläppchen können sich weniger vorwölben und die Hautoberfläche wird straffer und glatter.

Ästhetische Dermatologie:
Wie wurde die Wirksamkeit untersucht? Und was waren die Ergebnisse?

Dr. Pavicic:

In zwei klinisch-dermatologischen Studien von unabhängigen, renommierten Instituten wurden verschiedene objektive Messungen durchgeführt – mit beeindruckenden Ergebnissen: Nach regelmäßiger äußerlicher Anwendung der Anti-Cellulite-Creme nahm die Elastizität der Haut signifikant zu. Der Oberschenkelumfang wurde verringert und die Fläche der protrudierenden Fettlobuli – das sind die sich vorstülpenden Fettläppchen im Unterhautfettgewebe – stark reduziert.

Ästhetische Dermatologie:
Wie lange hielten diese Verbesserungen an?

Dr. Pavicic:

Die gemessenen Verbesserungen nahmen im Verlauf der Studie kontinuierlich zu. Es handelt sich hier also

nicht um einen kurzfristigen Effekt mit schnellem Plateau auf niedrigem Niveau, sondern um eine strukturelle, nachhaltige Verbesserung.

Ästhetische Dermatologie:
Was zeichnet den enthaltenen Wirkstoff aus Ihrer Sicht besonders aus?

Dr. Pavicic:

Auf exemplarisch ausgewerteten Ultraschallbildern war neben der Reduktion der Fläche der Fettlobuli eine deutliche Zunahme der Hautdicke – und somit eine kompaktere Hautstruktur – zu verzeichnen. Damit ist endlich ein zielgerichteter, effektiver Ansatz gegen Cellulite gefunden.

Ästhetische Dermatologie:
Sehen Sie entsprechende Erfolge auch in der Praxis?

Dr. Pavicic:

Unsere Patientinnen berichten über die ersten Verbesserungen nach rund 3-4 Wochen Anwendung. Wir konnten

auch feststellen, dass bei anhaltender Verwendung der Creme der Schweregrad der Cellulite signifikant abnimmt. Die Haut wird praller und elastischer. Zudem trägt die skin689 Anti-Cellulite-Creme auch mit ihren weiteren Wirkstoffen zu einer Verbesserung der Hautstruktur bei.

Ästhetische Dermatologie:
Sie können die neue Anti-Cellulite-Creme also weiterempfehlen?

Dr. Pavicic:

Auf jeden Fall! Wirksame Anti-Cellulite-Produkte sind ja tatsächlich rar gesät. Und die Wirksamkeit der skin689 Anti-Cellulite-Creme mit dem patentierten, exklusiven Wirkstoff CHacoll® überzeugt nicht nur mich als Dermatologin – sondern vor allem auch unsere Patientinnen.

Ästhetische Dermatologie:
Sehr geehrte Frau Dr. Pavicic, vielen Dank für das Gespräch! ■

Das Interview führte S. Höppner